

Aber auch in der Betreuung der Jugendlichen und jungen Erwachsenen konnte ab 2012 erfolgreich mit dem Verein Moja in Klarenthal zusammengearbeitet werden, dessen Arbeit ein positiver Effekt auf die Klarenthaler Jugend hat. Ein langjähriger jüngerer Wegbegleiter Gunther Ludwigs ist der ehemalige Stadtverordnete Richard Altz gewesen:

*Lieber Gunther,
Ich möchte Dir recht herzlich zu deinem 30-jährigen Jubiläum als Ortsvorsteher gratulieren. Ich erinnere mich gerne an unsere jahrzehntelange gemeinsame Zeit zurück, in der wir mit unseren Genossinnen und Genossen gekämpft haben, Klarenthal zu einem lebenswerten Stadtteil zu machen. Wir haben in Fraktion und Ortsbeirat viele Maßnahmen umgesetzt. Als Beispiele seien genannt: Neubau Gesamtschule und Oberstufengymnasium, Reaktivierung der Einkaufszentren Nord und Süd, Verhinderung der Öffnung der Goerdeler Straße für den Autoverkehr nach Kohlheck, Kunstrasenplatz um den wir jahrzehntelang gekämpft haben, Fasanerie mit Gaststätte, usw. Die Unterstützung von Vereinen und Institutionen war uns immer eine Herzensangelegenheit. Dieses jahrzehntelange Engagement diente dazu, aus Klarenthal einen lebenswerten Stadtteil zu machen. Lieber Gunther, ich wünsche dir für die Zukunft weiterhin Gesundheit und viel Erfolg.
Liebe Grüße Richard Altz, ehemaliger Stadtverordneter aus Klarenthal*

Seit einigen Jahren befindet sich Gunther Ludwig im beruflichen Ruhestand und verbringt seine freie Zeit seitdem weiterhin in Klarenthal und auf verschiedenen Reisen. Seinen politischen Ruhestand möchte er auch weiterhin in Klarenthal verbringen, da er diesen Stadtteil positiv kennengelernt hat. Der Stadtteil, sein Umfeld, die dazugehörige Natur, die Menschen und die saubere Luft sind ausschlaggebende Faktoren, um Klarenthal treu zu bleiben. Gleichzeitig möchte Gunther Ludwig die Verantwortlichen daran erinnern, dass Klarenthal im Zuge der Nachverdichtung nicht zugebaut wird, da Klarenthal durch seine saubere Luft und das viele Grün geprägt und bekannt ist. Robert Grohmann, Schriftführer SPD Klarenthal



Ortsvorsteher Gunther Ludwig



Oberbürgermeisterkandidat Gert-Uwe Mende

Jubiläumsempfang

Am 10. Mai fand auf Einladung des Ortsbeirats Wiesbaden Klarenthal im Evangelischen Gemeindezentrum ein Jubiläumsempfang zu Ehren von Gunther Ludwig statt. Seine Familie, Freunde, Bekannte und zahlreiche politische Mitstreiter (auch "Nichtmitstreiter") waren gekommen, um sein 30jähriges Wirken als Ortsvorsteher zu feiern. Bei den Laudatien erfuhren die Gäste Vieles aus Gunther Ludwigs politischem Leben, teils ernste, aber auch lustige Begebenheiten, zum Beispiel der Dotzheimer Ortsvorsteher Gert-Uwe Mende. Die Organisation sowie auch die Verpflegung waren großartig, so dass bei bester Stimmung bis in die späten Abendstunden gefeiert wurde. Wir hoffen, dass Gunther Ludwig noch lange unser Ortsvorsteher bleibt, so dass uns Klarenthalern sein politisches Engagement erhalten bleibt und wir noch weitere Jubiläumsfeste zu seinen Ehren feiern können. Kornelia Heidke



Der Klarenthaler

Stadtteilzeitung der SPD – Klarenthal

Sonderausgabe Mai 2019



Liebe Klarenthaler Bürgerinnen und Bürger,

Viele Menschen, die in Klarenthal leben, kennen nur einen Ortsvorsteher, nämlich Gunther Ludwig. Mir, ich bin 30 Jahre alt und kenne ihn somit „lebenslänglich“. Im Mai 2019 jährt sich sein Dienstjubiläum zum dreißigsten Male. Seit 1989 ist Gunther Ludwig (SPD) Ortsvorsteher in Wiesbaden-Klarenthal und hat in dieser Zeit viel in Klarenthal erlebt und geprägt. Seit Jahrzehnten vertritt er die Ortspolitik in Klarenthal und in der Stadt Wiesbaden aktiv. Mit diesem Sonderblatt des „Klarenthalers“ möchten wir als SPD-Klarenthal ihn und seine Verdienste um Klarenthal würdigen und uns bei ihm bedanken. Der folgende Artikel basiert auf einem Interview mit Gunther Ludwig. Sein Leben der Kommunalpolitik zu widmen und sich mit vollem Einsatz für Menschen und deren Belange einzusetzen ist in unserer Zeit etwas sehr Besonderes. Lieber Gunther: Vielen Dank für Deinen Einsatz, Deine Zeit, Deinen Mut und Deine Leidenschaft.

In seiner Zeit als Ortsvorsteher hat Gunther Ludwig 7 Kommunalwahlen der Landeshauptstadt Wiesbaden, 8 Landtagswahlen und 8 Bundestagswahlen miterlebt. Mit seiner sozialdemokratischen Politik hat er die Entwicklung des jungen Wiesbadener Stadtteils Klarenthal in den letzten 30 Jahren maßgeblich mitgestimmt.

Eine Wegbegleiterin ist seit 20 Jahren die Ortsvereinsvorsitzende und Stadtverordnete Petra Vogt, die zusammen mit ihm als „Klarenthaler Dreamteam“ im Ortsbeirat und Öffentlichkeit die Politik Klarenthals mitbestimmt hat. Zitat Petra Vogt: „Unser gemeinsames Interesse war und ist es immer gewesen, das Beste für unseren Stadtteil, für Klarenthal und die Bürgerinnen und Bürger von Klarenthal zu erreichen. Lieber Gunther, ich bedanke mich für 30 Jahre Ortsvorsteher und für Deine Freundschaft.“

Wir freuen uns auf weitere Jahre mit Gunther Ludwig als Ortsvorsteher und danken ihm schon heute für die Zeit, die er sich für die Menschen Klarenthals genommen hat und nehmen wird.

Robert Grohmann, Schriftführer SPD Klarenthal



1989 -2019 – Ortsvorsteher Gunther Ludwig: Ein ganzes Leben in und für Klarenthal

Wiesbaden – Klarenthal ist mit seinen circa 65 Jahren ein sehr junger Stadtteil im Nord-Westen von Wiesbaden und hat seit der Gründung des Ortsbeirates nur wenige Ortsvorsteher erlebt. 1989 kandidierte für die SPD-Klarenthal erstmals Gunther Ludwig für den Ortsbeirat und gleichzeitig als Ortsvorsteher. Mit 49,7% errang die SPD ein hervorragendes Ergebnis, zumal Gunther Ludwig gegen einen deutlich bekannteren Kandidaten der CDU angetreten war. Auch wenn nicht alle Gunther Ludwig diesen Start von 0 auf 100 zugetraut hatten, so war es doch rückblickend für ihn einer seiner größten politischen Wahlerfolge. In frühen Jahren des Ortsbeirates koalierte die SPD mit den Grünen. Das politische Motto 1989 hieß „Mitgestalten“, damals wie heute ein wichtiger Punkt im Ehrenamt und dem gesellschaftlichen Engagement von Menschen in einer Gemeinschaft. Von Beginn an war die Familie für Gunther Ludwig ein entscheidender Faktor, sich für die Menschen in Klarenthal politisch einzusetzen. Gleichzeitig unterstützt ihn die Familie auch aktiv in der Politik. Neben seiner Frau Eva war auch sein Sohn Andreas jahrelang mit ihm zusammen in Ortsbeirat und Partei aktiv:

„Ich hatte das Glück, Herrn Ortsvorsteher Ludwig auch meinen Papa nennen zu dürfen! Mit ihm habe ich meinen gesellschaftlichen Kompass in unzähligen Diskussionen entwickeln können und hierdurch mein großes Interesse an gesellschaftlichen und politischen Themen. Als sein Sohn weiß ich, dass er sich bedingungslos für das einsetzt, was er liebt... und immer wieder habe ich das Gefühl, dass er Klarenthal liebt!“
Grüß Andreas Ludwig

Historisch gab es schon immer ein rechtes Mobilisierungspotential von extremistischen Parteien in Klarenthal, so dass trotz guter Wahlergebnisse für die SPD und anderer demokratischer Parteien, die NPD und die REP im Ortsbeirat und in Klarenthal mehrfach vertreten war. Trotz populistischer Politik gelang es Klarenthal und dem Ortsvorsteher Gunther Ludwig verschiedene soziale Probleme zu befrieden, der sich gerne an das Jahr 2008 erinnert. In diesem Jahr wollte die NPD eine große Demonstration in Klarenthal organisieren. Letztendlich gelang es nur dem „Bündnis gegen Rechts“ circa 120 Menschen zu mobilisieren, die gegen eine rechte Ideologie demonstrierten. Die NPD kam nicht. Klarenthal war früher ein sozialer Brennpunkt. Die damaligen Raufbolde sind heute Väter und leben friedlich hier im Stadtteil. Die Menschen Klarenthals waren schon immer offen und positiv gegenüber Menschen anderer Nationen gestimmt, auch wenn sich die Migrationsstruktur in den letzten Jahrzehnten deutlich verändert hat. In Klarenthal leben viele Nationen weitgehend friedlich nebeneinander. Die Vereinsarbeit und das Ehrenamt schweißen Klarenthal zusammen. Unser Stadtteil ist somit in den letzten Jahrzehnten ruhiger geworden, und wir können heute stolz sagen, wir sind ein lebens- und liebenswerter Stadtteil.

Erfolgreiche Vorhaben in den letzten Jahrzehnten waren die Neubauten der Sophie-und-Hans-Scholl-Schule sowie der schon begonnene Neubau der Carl-von-Ossietsky-Schule, der Ortsbeirat und Ortsvorsteher viel Arbeit und Energie gekostet hat. Weiterhin kämpft Gunther Ludwig bereits seit 30 Jahren um die Umsetzung der Erweiterung des Stadtteilzentrums, um ein attraktives Bürgerhaus für über 10.000 Klarenthaler zu haben.

Impressum: SPD Wiesbaden-Klarenthal, Petra Vogt, Tel.: 0611/48825 Luftbild: Axel Häsler, Ziegelstr. 14, 63505



DER KLARENTHALER
Stadtteilzeitung der SPD Feb. '89

Für mich heißt das stromo, die Sicherheit der Mieter und Mieterinnen, von den Wohnungsgesellschaften besser als früher betreut zu werden.
die Sicherung der bürgernahen Klarenthaler Verwaltung.
die Sicherheit durch Unterstützung eines umfassenden Vereinslebens und die Sicherung unserer Frischluftschneise Weiltzitz.
Auch möchte ich mit Ihnen zusammen vertrauensvoll die Zukunft gestalten.
Mitgestalten heißt hierbei für mich, die Nutzung des neuen Schulsport- und Freizeitalandes vielen Klarenthalern zu ermöglichen und es zu einer Stätte des friedlichen Weltstreites werden zu lassen.
Mitgestalten will ich auch die eine oder andere Neuerung im Gemeinschaftszentrum bis hin zum 2. Bauabschnitt.

Ich
Gunther Ludwig

2009 erfolgte der Durchstich der Goerdelerstraße, den die SPD seinerzeit sehr kritisch sah, der heute aber einen positiven Effekt auf den Straßenverkehr hat. Ein früher Wegbegleiter von Gunther Ludwig im Ortsbeirat und bei der intensiven und positiven Zusammenarbeit mit dem Dachverband Klarenthaler Vereinigungen, dem SC Klarenthal, dem Volksbildungswerk Klarenthal und anderen Institutionen ist Dr. Hermann Ludwig gewesen:

*Nicht verwandt und nicht verschwägert
Mit Gunther Ludwig verbindet mich nicht nur eine jahrelange fruchtbare gemeinsame Zusammenarbeit im Ortsbeirat, sondern auch der gemeinsame Familienname. Häufig erreichten mich Anfragen, aus denen sprach, wie bekannt und wie verwurzelt Gunther in der Klarenthaler Bevölkerung ist und wieviel Vertrauen ihm entgegengebracht, aber auch von ihm als Ortsvorsteher erwartet wird. Bis dann der "Aha-Effekt" kommt. Ach so, sie sind gar nicht der Ortsvorsteher, aber doch sicher mit ihm verwandt? Und jetzt muss ich sagen: Nicht verwandt und nicht verschwägert. Und das bedaure ich doch manchmal richtig! Dr. Hermann Ludwig*

Die Zusammenarbeit im Dachverband ist für Gunther Ludwig zentral bei der Bewältigung ehemaliger und aktueller Problemstellungen. Es ist wichtig gemeinsam zu agieren, denn dies macht stark und nicht ständig zu fragen, „was man selber davon hat?“ Das aktive mitgestalten in politischen Prozessen ist sehr wichtig. Zu wenige beteiligen sich mittlerweile in Parteien, so ein deutlicher Unterschied den Gunther Ludwig über die 30 Jahre feststellen konnte. Dies ist auch eine Botschaft an die jungen Menschen im Stadtteil: Engagement, um etwas positives zu erreichen. Eine langjährige Zusammenarbeit des Ortsvorstehers Gunther Ludwigs ist die Kooperation mit dem Schiedsmann Burghard Heidke, der nicht nur sein direkter Nachbar und Freund ist, sondern ihn auch seit langen Jahren politisch begleitet:

*Wohl dem, der Gunther Ludwig zum guten Freund und direkten Wohnungsnachbarn hat. Wohl dem, der Gunther Ludwig in seinem Stadtteil zum Ortsvorsteher hat. Wohl mir, ich habe das Glück das alles zu haben. Tagtäglich ist er unermüdlich für uns Klarenthaler im Einsatz, so kenne und schätze ich ihn. Ganz sicher schätzen ihn auch die meisten Klarenthaler Bürger, die ihn auf Grund seiner Arbeit als Ortsvorsteher bei sieben Kommunalwahlen gewählt haben. 30 Jahre ist er nun Ortsvorsteher, eine äußerst erfolgreiche Zeit für Klarenthal und seine Bürger.
Burghard Heidke Schiedsmann in Klarenthal*

Auch in den letzten Jahren gab es erfolgreiche Vorhaben, die Gunter Ludwig aktiv als Ortsvorsteher begleitet hat. So findet seit 2018 regelmäßig die politisch/kulturelle Veranstaltungsreihe „Wein und Talk“ im Platanenhof des Volksbildungswerkes in der Katholischen Kirche statt. Diese Reihe ist für eine Diskussion und die politische Kultur in Klarenthal sehr wichtig. Ein weiteres Beispiel ist der Neubau und späterer Ausbau des Campus Klarenthal in Alt-Klarenthal, der sich mit seiner Kinderkrippe, Kindergarten und Schule allmählich Klarenthal öffnet. Ausbau und Erweiterungen der Betreuungsplätze in den Kindertagesstätten in ganz Klarenthal ist ein seit Jahren wiederkehrendes und wichtiges Thema.



DER KLARENTHALER
Ausgabe März/April 2004
STADTTEIL - ZEITUNG SPD KLARENTHAL

15 Jahre im Amt: Ortsvorsteher Gunther Ludwig

Im April dieses Jahres ist er 15 Jahre mit Erfolg in diesem Amt tätig.
Unser Ortsvorsteher Gunther Ludwig.
Kaum jemand in unserem Stadtteil, der ihn nicht kennt, der noch nie mit ihm Kontakt hatte.

Klarenthaler Interessen am Ball bleibt, können aber auch Sie sich stets verlassen.
Apropos Ball... eines seiner Hauptanliegen ist der Schul- und Vereinssport, der Kunst- und Freizeitaland für den 1. FC Klarenthal ist leider immer noch in weiter Ferne.
Als schwierigstes Problem seiner Amtszeit erwies sich - trotz seines Engagements - die Einkaufszentren Nord und Süd. Diese